



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

18. April 2018

Planen Bauen Wohnen, Homepage, Umwelt & Naturschutz, Wirtschaft

Gewerbegebiet Petersweg – Kowol: „Artenschutz wird groß geschrieben“

Bei der Entwicklung des Gewerbegebiets Petersweg in Kastel soll auch für Pflanzen und Tiere ein Lebensraum erhalten bleiben. Das stellt die Landeshauptstadt Wiesbaden mit dem „Grünzug Petersweg“ sicher, der vom Umweltamt neu angelegt wurde.

Unter dem Motto „Mehr Artenvielfalt im öffentlichen Grün“ wachsen nun auf ehemaligen Ackerflächen artenreiche Kräuterpflanzen, die zahlreichen Vogelarten, aber auch Reptilien einen Lebensraum bieten. Die Wiesenflächen sorgen zudem dafür, dass die Kaltluft in die angrenzenden Siedlungsquartiere von Mainz-Kastel strömen kann.

„Mit der Anlage der extensiv genutzten Fläche tragen wir dem Artenschutz in dem sich entwickelnden Gewerbegebiet Rechnung“, sagte Umweltdezernent Andreas Kowol bei der Vorstellung des Grünzugs.

Heimische Gebüsche, Krautsäume und Obstbäume rahmen die Wiesen ein und bieten besonders den in Gebüsch brütenden Vogelarten, wie Girlitz, Bluthänfling und Gelbspötter ein Habitat. Bei der Anlage der Wiesenflächen kam so genanntes Regio-Saatgut zum Einsatz, das sich aus standortangepassten Arten zusammensetzt. Aufschüttungen aus Sand, Kies und Totholz sind für Zauneidechsen ein geeigneter Lebensraum und entsprechen den artenschutzrechtlichen Anforderungen. Die Reptilien sollen in den kommenden Jahren aus den freizulegenden Baugebieten hierhin umgesetzt werden.

Die erforderlichen Landschaftsbauarbeiten erfolgen gemäß dem rechtskräftigen Bebauungsplan „Wiesbadener Straße/Petersweg“. Die Baukosten in Höhe von 170.000 Euro werden, nach Vorfinanzierung durch die Stadt, über Ausgleichszahlungen privater Baumaßnahmen gedeckt.

Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Wirtschaft und Liegenschaften und dem Tiefbau- und Vermessungsamt durchgeführt.

+++